



**INTENSIV-SEMINARE**  
**22./23./24. NOVEMBER 2016**  
**FRANKFURT/MAIN**

Module  
einzeln  
buchbar!

# BESTEUERUNG VON KREDITINSTITUTEN AKTUELL

*Steuerbilanz • Ertragsteuern • Internationale Besteuerung • Umsatzsteuer*

**Dipl.-Vw. Klaus D. Hahne**  
Counsel, Steuerberater  
Allen & Overy, Frankfurt/Main

**Dipl.-Ök. Helmut Eckstein**  
Steuerberater, Group Taxation  
Allianz SE, München

**Amtsrat Lars Keweloh**  
Betriebsprüfer für Kreditinstitute  
Finanzamt Frankfurt/Main

**RA Jan Christoph Kubicki**  
Senior Manager – Tax FS  
PricewaterhouseCoopers  
Frankfurt/Main

**Dipl.-Kfm. Christian Malisius**  
Leiter Konzernsteuern  
DZ BANK AG, Frankfurt/Main

**Amtsrat Marcus Meyer**  
Betriebsprüfer für Kreditinstitute  
Finanzamt Frankfurt/Main

**Amtsrat Tobias Michaelis**  
Betriebsprüfer für Kreditinstitute  
Finanzamt Frankfurt/Main

**RA Dr. Asmus Mihm**  
Partner, Fachanwalt für Steuerrecht  
Allen & Overy, Frankfurt/Main

**Dipl.-Vw. Dr. Carsten Schmidt**  
Steuerberater, Direktor  
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

**Ernst Witzani**  
Steuerberater  
Clifford Chance, Frankfurt/Main

## **STUEBERILANZ & STEUERLICHE GEWINN- ERMITTLUNG**

**MODUL I** 22. November 2016

*Bilanzierung & Bewertung von Kreditforderungen, Wertpapieren, Derivaten & Handelsbuchinstrumenten · wirtschaftliches Eigentum bei Wertpapierdarlehen & -pensionsgeschäften · Bewertungseinheiten · Bilanzierung von Rückstellungen & Verbindlichkeiten · Hybridkapital*

## **ERTRAGSBESTEUERUNG VON INSTITUTEN NATIONAL**

**MODUL II** 23. November 2016

*Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsentwicklungen · Steuerliche Verlustnutzung · Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen · Dividendenerträge & Veräußerungsgewinne aus Aktien · Einkünfte an Investmentfonds (inkl. AIFM-StAnpG und InvSt-Reform) · Besteuerung aus Unternehmenssanierungen*

## **ERTRAGSBESTEUERUNG VON INSTITUTEN INTERNATIONAL**

**MODUL III** 24. November 2016

*Internationale Einkünfteabgrenzung bei Betriebsstätten · Dotationskapital · Dokumentation von Verrechnungspreisen · Umsetzung von BEPS · Aktuelle Entwicklungen · Internationaler Datenaustausch · Update FTT · Auswirkungen des Brexit*

## **UMSATZBESTEUERUNG VON INSTITUTEN & VORSTEUERABZUG**

**MODUL IV** 24. November 2016

*Outsourcing · Vermögensverwaltungs- & Portfolio-Management-Leistungen · Factoring / ABS / NPL · Konsortialkredite · Aktuelles zu Insolvenz & Verwertung von Sicherungsgut · Organschaft · Aktuelles zum Vorsteuerabzug*



**A K A D E M I E**  
FÜR FORTBILDUNG  
**H E I D E L B E R G**



## IHR ANSPRECHPARTNER



*Michael Klug*

Geschäftsführer

Tel.: 06221/65033-20

E-Mail: klug@akademie-heidelberg.de

## SEMINARZIEL

In unserem Seminar *Besteuerung von Kreditinstituten aktuell* erhalten Sie umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der Besteuerung von Kreditinstituten. Die Veranstaltung ist in vier Module aufgeteilt, die einzeln gebucht und besucht werden können. Die jeweiligen Module bilden eigenständige Veranstaltungen und bauen nicht aufeinander auf.

**MODUL I** beinhaltet die Steuerbilanz von Kreditinstituten und die steuerliche Gewinnermittlung. Es werden Fragen des steuerlichen Bilanzansatzes von Krediten und Finanzinstrumenten, deren Bewertung und die steuerbilanzielle Ertragszurechnung umfassend behandelt sowie aktuelle Entwicklungen und Streitpunkte diskutiert.

**MODUL II** behandelt aktuelle Fragen der Ertragsbesteuerung von Kreditinstituten. Es werden dabei ausschließlich Fragen des nationalen deutschen Steuerrechts diskutiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Gebieten des Körperschaftsteuerrechts (einschließlich Dividenden- und Beteiligungseinkünfte), des Gewerbesteuerrechts (einschließlich Hinzurechnungen) und des Investmentsteuerrechts (inkl. Änderungen im Zuge der anstehenden Investmentsteuer-Reform).

**MODUL III** beinhaltet aktuelle steuerliche Fragen grenzüberschreitend tätiger Kreditinstitute. Problemstellungen im Zusammenhang mit der internationalen Einkommensabgrenzung werden ebenso diskutiert wie die Anforderungen an die Dokumentation von Verrechnungspreisen, aktuelle Fragen der DBA-Anwendung, der BEPS-Umsetzung und des internationalen Datenaustausches. Aus aktuellem Anlass werden auch die Auswirkungen des Brexit thematisiert.

**MODUL IV** hat aktuelle Fragen der Umsatzbesteuerung von Instituten und des Vorsteuerabzugs zum Gegenstand. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung von Steuerbefreiungen für Bank- und Finanzdienstleistungen und der Ermittlung der abziehbaren Vorsteuern. Zudem werden die Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft und Auswirkungen von Insolvenzverfahren von Bankkunden auf die Umsatzsteuer-Position der Institute erläutert.

Das erfahrene Referententeam erläutert die Themen jeweils unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen der Vertreter aus der Bankpraxis, der Finanzverwaltung und der Beraterschaft. Aufgrund der praxisnahen Vortragsweise erhalten Sie Hilfestellungen, die Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit vieles erleichtern werden. Die Veranstaltungen der letzten Jahre wurden von den Teilnehmern stets sehr gut bewertet!

## MODUL I 22. November 2016

### STUEBERILANZ UND STEUERLICHE GEWINNERMITTLUNG

HAHNE · MALISIUS · MEYER

#### *Bilanzierung und Bewertung von Kreditforderungen*

- Einzelwertberichtigungen in Theorie und Praxis
- Pauschalisierte Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigung
- Berücksichtigung von Kreditsicherheiten
- Rechnungsabgrenzungsposten im Kreditgeschäft

#### *Bilanzierung und Bewertung von Wertpapieren*

- Bewertungsgrundsätze für Anlagebuch und Liquiditätsreserve
- BMF-Schreiben zu steuerlichen Teilwertabschreibungen
- Verzinsliche Wertpapiere / Aktien / Fondsanteile
- Strukturierte Finanzinstrumente

#### *Handelsbuchinstrumente und Geschäfte mit Aktien um den Ausschüttungstermin*

- Bilanzielle Zurechnung von Wertpapieren und Erträgen
- Wirtschaftliches Eigentum und BFH-Rechtsprechung zu „cum/ex-Geschäften“ und Wertpapierdarlehen
- Bewertung von Handelsbuchinstrumenten

#### *Bewertungseinheiten in Handels- und Steuerbilanz*

- Handelsrechtliche Vorgehensweise (HFA 35)
- Steuerbilanzielle Maßgeblichkeit und kritische Analyse der Verwaltungsauffassung
- Problemfälle (Aktiengeschäfte, Zinsbuch u.ä.)

#### *Aktuelles zur Bilanzierung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten*

- Konkretisierung von Rückstellungen
- Rückstellungen für Aufbewahrungskosten, Betriebsprüfungen, Boni, Bürgschaften u.ä.
- Drohverlustrückstellungen
- Bilanzberichtigung und Bilanzänderung

#### *Ausgestaltung von Hybridkapital bei Kreditinstituten*

- Implikationen aufsichtsrechtlicher Entwicklungen
- Überblick über die gängigen Instrumente
- Allgemeine steuerliche und außersteuerliche Aspekte
- Genussrechtstest nach § 8 Abs. 3 KStG
- BMF-Schreiben vom 10. April 2014 und BdB-Musterbedingungen

# BESTEuerung VON KREDITINSTITUTEN AKTUELL

*Der umfassende Überblick und die neuesten Entwicklungen!*

## MODUL II 23. November 2016

### ERTRAGSBESTEuerung VON INSTITUTEN NATIONAL

HAHNE · DR. MIHM · MICHAELIS

#### *Überblick über aktuelle steuerliche Rechtsentwicklungen*

- Steueränderungsgesetz 2015
- Reform der Investmentbesteuerung
- Modernisierung des Besteuerungsverfahrens
- Gesetz zur Umsetzung der Änderungen der EU-Amtshilferichtlinie
- Weitere Gesetzesvorhaben

#### *Aktuelles zur Körperschaft- und gewerbsteuerlichen Verlustnutzung*

- Verlustabzug / Verlustrücktrag / Verlustvortrag / Mindestbesteuerung
- § 8c KStG und Zweifelsfragen zum Entwurf eines BMF-Anwendungsschreibens
  - Schädliche Anteilseignerwechsel
  - Abwicklung unterjähriger Anteilseignerwechsel
  - Konzernklausel und Stille-Reserven-Klausel
  - Besonderheiten bei Organschaften
- Gewerbesteuerliche Besonderheiten

#### *Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen bei Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten*

- Gewerbesteuerliche Hinzurechnung für Schuldentgelte
- Sonderregelungen des § 19 GewStDV
- Weitere Hinzurechnungen bei Kreditinstituten und Abgrenzungsfragen

#### *Anwendungsbereich des körperschaftsteuerlichen Teileinkünfteverfahrens*

- Überblick über § 8b KStG
- Anwendungsbereich von § 8b Abs. 7 KStG und Reformüberlegungen
- Praxisfragen

#### *Besteuerung von Dividendenerträgen*

- Streubesitzdividenden (§ 8b Abs. 4 KStG)
  - Anwendungsbereich der Ausnahmeregelung
  - Beteiligungserfordernisse
  - Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen / Besonderheiten bei Investments über Spezialfonds
- Korrespondenzprinzip (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG)

#### *Anrechnung von Kapitalertragsteuern auf inländische Dividenden („cum-cum-Geschäfte“)*

- Mindesthaltedauer gem. § 36a EStG: Anwendungsbereich und Ausnahmeregelungen
- Zweifelsfragen und Gestaltungsüberlegungen
- Zeitliche Anwendung

#### *Veräußerungsgewinne und -verluste aus Aktien*

- Berechnung von Veräußerungsgewinnen
- Veräußerungspreis und Veräußerungskosten
- Rückwirkende Ereignisse / nachträgliche Änderungen
- Verlustabzugsverbot
- Aktuelle Rechtsprechung und sog. Kopplungsgeschäfte

#### *Einkünfte aus Investmentfonds nach dem AIFM-StAnpG und vor der InvStG-Reform*

- Anwendungsfragen des InvStG nach dem AIFM-StAnpG
- Überblick über die Auswirkungen der Investmentsteuer-Reform
- Besteuerung von (Publikums-)Investmentfonds
- Besteuerung von Spezial-Investmentfonds
- Zeitliche Anwendung und Übergangsregelungen

#### *Steuerliche Aspekte von Unternehmenssanierungen für Kreditinstitute*

- Überblick über steuerliche Problemstellungen
- Steuerliche Aspekte einzelner Sanierungsmaßnahmen
- Sanierungserlass
- Besonderheiten grenzüberschreitender Sanierungen
- Gestaltungsmöglichkeiten und Praxistipps

## BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Die Seminare sind auf 25 Teilnehmer begrenzt, um eine intensive und praxisorientierte Atmosphäre zu gewährleisten.

Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – als hilfreiches Nachschlagewerk dienen soll.

## TEILNEHMERKREIS

Diese Seminare wenden sich an Fach- und Führungskräfte von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Steuern
- Recht
- Finanzbuchhaltung & Accounting
- Controlling & Revision

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

# TEILNEHMER-STIMMEN AUS 2014/2015

- „Verweis auf aktuelle und zu erwartende Rechtsprechung; Referenten mit herausragender fachlicher Kompetenz“
- „Sehr hilfreich für die tägliche Arbeit; definitiv ein Must-have für jeden neuen Kollegen ohne Bankerfahrung“
- „Umfangreiche Lehrgangsunterlagen; anregende Diskussionen und Austausch von Meinungen“
- „Hohe Praxisrelevanz; gute inhaltliche Diskussionen zwischen Referenten und Teilnehmern“
- „Basiswissen kompakt; guter Einstieg in Thematik“

## MODUL III 24. November 2016

### ERTRAGSBESTEUERUNG VON INSTITUTEN INTERNATIONAL

KUBICKI · DR. SCHMIDT · WITZANI

#### *Grundsätze der internationalen Einkünfteabgrenzung bei Betriebsstätten von Kreditinstituten*

- Eigenständigkeitsfiktion der Bankbetriebsstätte
- Allokation der Aktiva und Passiva bei Bankbetriebsstätten
- Kostenumlagen im internationalen Bankkonzern
- Besteuerung von Funktionsverlagerungen

#### *Dotationskapital bei Bankbetriebsstätten*

- Inländische Betriebsstätten ausländischer Institute und ausländische Betriebsstätten inländischer Institute
- Berechnung des Dotationskapitals
- Zuordnung von Vermögensgegenständen
- Aktuelle Rechtsentwicklungen

#### *Praxisprobleme der Dokumentation von Verrechnungspreisen bei Kreditinstituten*

#### *Aktuelle internationale Entwicklungen und Auswirkungen auf Institute*

- Aktuelle Rechtsprechung des BFH und des EuGH
- Nutzung ausländischer Verluste im Inland
- Umsetzung der BEPS-Initiative der OECD
- Auswirkungen des Brexit

#### *Automatischer internationaler Datenaustausch über Finanzkonten*

- Zwischenstaatliche Abkommen zu FATCA
- FATCA-Registrierung, FATCA-Vertrag und US Anwendungsbestimmungen
- OECD Common Reporting Standard
- Update: EU Amtshilferichtlinie und EU Zinsrichtlinie

#### *Update Finanztransaktionssteuern und internationale Quellensteuern*

Mittagsimbiss

## SEMINARHINWEIS

Am 29. November 2016 in Offenbach bei Frankfurt/Main bieten wir das spezielle Praktiker-Seminar

### *Derivate-Bilanzierung und -Besteuerung*

mit Fallbeispielen und Praxisberichten an.

## MODUL IV 24. November 2016

### UMSATZBESTEUERUNG VON INSTITUTEN UND VORSTEUERABZUG

ECKSTEIN · HAHNE · KEWELOH

#### *Outsourcing: Anwendungsfälle, Streitpunkte und Entwicklungen*

- Ausgangsproblematik und Auslegungsmethodik des EuGH
- Konkrete Gerichtsentscheidungen und Verwaltungsregelungen (insbes. Rechenzentrum, Zahlungsverkehrsdienstleister und Kredit-Fabrik)
- Gestaltungsalternativen zum Outsourcing

#### *Besteuerung von Vermögensverwaltungs- und Portfolio-Management-Leistungen*

- Steuerbefreiung der Fonds-Verwaltung nach dem AIFM-StAnpG
- Aktuelle Streitpunkte und Zweifelsfragen
- Auswirkungen der Investmentsteuer-Reform

#### *Besteuerung von Geschäften mit Forderungen*

- Factoring und ABS
- Besonderheiten von Non Performing Loans und Umsetzung der GFKL-Rechtsprechung
- Haftung gem. § 13c UStG beim Forderungsverkauf

#### *Vermittlung von Finanzprodukten und -dienstleistungen*

- Begriff der Vermittlung und Abgrenzung
- Auswirkungen von MiFID II
- Untervermittlung

#### *Leistungen bei Konsortialkrediten*

- Umsatzsteuerlicher Status des Kredit-Konsortiums
- Schuldnerschaft und Rechnungen

#### *Aktuelles aus dem Bereich Insolvenz und Verwertung von Sicherungsgut*

- Umsatzsteuerfolgen der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens
- Verwertung von Sicherungsgut:  
„Doppelumsätze“/„Dreifachumsätze“

#### *Umsatzsteuerliche Organschaft und konzerninterne (grenzüberschreitende) Leistungsbeziehungen*

- Eingliederungsvoraussetzungen und Zweifelsfragen zur Umsetzung der EuGH-Rechtsprechung
- Die Organschaft im internationalen Konzern (einschließlich Skandia-Entscheidung des EuGH)
- Zurechnung von Leistungen bei Betriebsstätten

#### *Aktuelle Entwicklungen beim Vorsteuerabzug und Ermittlung der abziehbaren Vorsteuern bei Kreditinstituten*

- Aktuelle Entwicklungen beim Vorsteuerabzug
- Konzeption des Margenschlüssels und Ermittlung der Margen
- Vorsteueraufteilung im umsatzsteuerlichen Organkreis und bei ausländischen Betriebsstätten

#### *Aktuelle Rechtsentwicklungen*

## REFERENTEN

### SEMINARLEITER

#### **Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne**

*Counsel, Steuerberater  
Allen & Overy, Frankfurt/Main*



Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP. Zuvor war er als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt als Tax-Partner bei Ernst & Young. Den Schwerpunkt seiner Beratungspraxis bildet die Besteuerung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten.

steuerrechts und der nationalen und internationalen Beratung von Banken und Finanzdienstleistern sowie der Organisation des Steuermanagements.

#### **Amtsrat Marcus Meyer**

*Betriebsprüfer für Kreditinstitute  
Finanzamt Frankfurt/Main*



Marcus Meyer ist im Außendienst der hessischen Finanzverwaltung tätig. Seit 2009 ist er als Betriebsprüfer für Kreditinstitute in Frankfurt/Main zuständig. Neben seiner Tätigkeit als Betriebsprüfer ist er auch in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung und als Gastdozent der Bundesfinanzakademie in Brühl aktiv.

### EXPERTEN-TEAM

#### **Dipl.-Ökonom Helmut Eckstein**

*Steuerberater, Group Taxation  
Allianz SE, München*



Helmut Eckstein ist seit 2008 in der Allianz SE zuständig für umsatzsteuerliche Projekte und Fragestellungen im Finanzdienstleistungsbereich. Von 1997 bis 2008 war er Referent in der Steuerabteilung der HypoVereinsbank. In sein Aufgabengebiet fielen sämtliche umsatzsteuerspezifischen Projekte und Fragestellungen des Konzerns.

#### **Amtsrat Tobias Michaelis**

*Betriebsprüfer für Kreditinstitute  
Finanzamt Frankfurt/Main*



Tobias Michaelis ist im Außendienst der hessischen Finanzverwaltung tätig. Seit 2009 ist er im Rahmen von Kapitalertragsteuersonderprüfungen und Konzernbetriebsprüfungen für Kreditinstitute zuständig. Neben seiner Tätigkeit als Betriebsprüfer ist er auch in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung und als Gastdozent der Bundesfinanzakademie tätig.

#### **Amtsrat Lars Keweloh**

*Betriebsprüfer für Kreditinstitute  
Finanzamt Frankfurt/Main*



Lars Keweloh ist im Außendienst der hessischen Finanzverwaltung tätig. Seit 2003 ist er als Betriebsprüfer für Kreditinstitute in Frankfurt/Main zuständig. Neben seiner Tätigkeit als Betriebsprüfer ist er auch in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung und als Gastdozent der Bundesfinanzakademie in Brühl aktiv.

#### **Rechtsanwalt Dr. Asmus Mihm**

*Partner, Fachanwalt für Steuerrecht  
Allen & Overy, Frankfurt/Main*



Dr. Asmus Mihm ist Partner von Allen & Overy, Frankfurt/Main. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der steuerlichen Strukturierung grenzüberschreitender Transaktionen und Restrukturierungen und der Beratung von Banken und Finanzdienstleistern bei der Entwicklung neuer Produkte für den Kapitalmarkt.

#### **RA Jan Christoph Kubicki**

*Senior Manager - Tax Financial Services  
PricewaterhouseCoopers, Frankfurt/Main*



Jan Christoph Kubicki ist Rechtsanwalt und Senior Manager im Bereich Tax - Financial Services von PricewaterhouseCoopers in Frankfurt/Main. Er berät vorwiegend Banken und andere Finanzdienstleister in Fragestellungen des nationalen und internationalen Steuerrechts. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt hierbei auf der Besteuerung von Inbound-Sachverhalten sowie von Finanz- und Kapitalmarktprodukten.

#### **Dipl.-Volkswirt Dr. Carsten Schmidt**

*Steuerberater, Direktor  
Commerzbank AG, Frankfurt/Main*



Dr. Carsten Schmidt ist Leiter der Abteilung „Products & Clients“ im Bereich Group Tax der Commerzbank AG. Er ist zuständig für die Besteuerung von Bank- und Finanzprodukten und kundenbezogene Steuerfragen, einschließlich dem automatischen internationalen Datenaustausch über Finanzkonten.

#### **Dipl.-Kfm. Christian Malisius**

*Leiter Konzernsteuern, Steuerberater  
DZ BANK AG, Frankfurt/Main*



Christian Malisius ist Leiter Konzernsteuern der DZ BANK AG. Zuvor war er Partner der Ernst & Young GmbH. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf Fragen des Konzern-

#### **Ernst Witzani**

*Steuerberater  
Clifford Chance, Frankfurt/Main*



Ernst Witzani ist Of Counsel in der steuerlichen Beratung bei Clifford Chance Deutschland LLP. Zuvor war er als Sachgebietsleiter für die Betriebsprüfung von Kreditinstituten beim Finanzamt Frankfurt/Main zuständig. Davor war er über viele Jahre mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Großbanken tätig.

# BESTEuerung von KREDITINSTITUTEN AKTUELL

## ANMELDEFORMULAR

### TERMINE & MODUL-ZEITEN Bitte Zutreffendes ankreuzen!

- MODUL I**  
**Steuerbilanz & steuerliche Gewinnermittlung**  
Dienstag, 22. November 2016  
9.00 – 17.00 Uhr · Modul-Nr. 16 11 BS400 W
- MODUL II**  
**Ertragsbesteuerung von Instituten national**  
Mittwoch, 23. November 2016  
9.00 – 18.00 Uhr · Modul-Nr. 16 11 BS401 W
- MODUL III**  
**Ertragsbesteuerung von Instituten international**  
Donnerstag, 24. November 2016  
9.00 – 13.30 Uhr · Modul-Nr. 16 11 BS402 W
- MODUL IV**  
**Umsatzbesteuerung von Instituten & Vorsteuerabzug**  
Donnerstag, 24. November 2016  
9.00 – 17.00 Uhr · Modul-Nr. 16 11 BS403 W

Teilnehmer-Registrierung jeweils ab 8.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR

Ein Modul: € 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsame Mittagessen (bei Modul III Imbiss), Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

### SONDERKONDITIONEN

Zwei Module: € 1.490,- / drei Module: € 2.090,- / vier Module: € 2.590,- (je zzgl. gesetzl. USt). Bei Buchung mit dem halbtägigen Modul III werden € 250,- abgezogen.

Unterschiedliche Mitarbeiter eines Unternehmens können an den jeweiligen Modulen teilnehmen.

### VERANSTALTUNGSORT

NH Collection Frankfurt City  
Vilbeler Str. 2 · D-60313 Frankfurt/Main  
Reservierungen: 030/22388599  
E-Mail: nhcollectionfrankfurtcity@nh-hotels.com  
www.nh-hotels.de/hotel/nh-collection-frankfurt-city

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abrufkontingents der *AH Akademie für Fortbildung Heidelberg*. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

## ANMELDEFAX 06221/65033-29

NAME (TEILNEHMER 1)

---

VORNAME

---

POSITION

MODUL(E)

---

FIRMA

---

STRASSE

---

PLZ / ORT

---

TEL.

---

FAX

---

E-MAIL

---

DATUM / UNTERSCHRIFT

---

AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH  
Maaßstraße 28  
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0  
Telefax 06221/65033-69  
anmeldung@akademie-heidelberg.de  
www.akademie-heidelberg.de

08.16/1611BS403 W



AKADEMIE  
FÜR FORTBILDUNG  
HEIDELBERG

## WEITERE TEILNEHMER

NAME (TEILNEHMER 2)

---

VORNAME

---

POSITION

MODUL(E)

---

NAME (TEILNEHMER 3)

---

VORNAME

---

POSITION

MODUL(E)

---

### AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter  **BAHN** [www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn)

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.